

Entwässerungsantrag ¹⁾

Für die nachstehend beschriebene Grundstücks-Entwässerungsanlage wird Genehmigung nach § 15 AbwS²⁾ beantragt:

(1) Bauherrschaft Name, Anschrift, Beruf, Telefonnummer	
(2) Planverfasser³⁾ Name, Anschrift, Telefonnummer	
(3) Bauleiterer³⁾ Name, Anschrift, Telefonnummer	
(4) Lage des Grundstücks	Gemarkung _____ Flst.-Nr. _____ Straße _____ Haus-Nr. _____
(5) Ist der Bauherr Eigentümer? Erbbauberechtigter? Besteht Miteigentum/ Wohnungseigentum? Wer ist Eigentümer? Liegt die Zustimmung aller Eigentümer vor?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> _____ Anteil ___/___ _____ Anteil ___/___ _____ Anteil ___/___ _____ Anteil ___/___ ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
(6) Handelt es sich um einen Neuanschluss? eine Änderung der Grundstücksentwässerungslage? eine Änderung der Abwasserleitung?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
(7) Soll eingeleitet werden häusliches Abwasser? Spülabortwasser? gewerbliches Abwasser? - siehe auch Nr. 10 -	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

- (8) Anlagen:** Alle Unterlagen sind vom Grundstückseigentümer (Bauherrn) und dem mit der Ausführung Beauftragten zu unterzeichnen.
- _____ fach⁴⁾ **Lageplan** im Maßstab 1:500 mit Einzeichnung sämtlicher auf dem Grundstück bestehender Gebäude, der Straße, der Schmutz- und Regenwasseranschlussleitungen, der vor dem Grundstück liegenden Straßenkanäle und der etwa vorhandenen weiteren Entwässerungsanlagen, Brunnen, Gruben, usw.
- _____ fach⁴⁾ **Grundrisse** des Untergeschosses (Kellergeschosses) der einzelnen anzuschließenden Entwässerungsteile, der Dachab-
 leitung und aller Entwässerungsleitungen unter Angabe des Materials, der lichten Weite und der Absperrschieber oder Rückstauverschlüsse.
- _____ fach⁴⁾ **Systemschnitte** der zu entwässernden Gebäudeteile im Maßstab 1:100 in Richtung der Hauptleitungen und der Fallroh-
 re, der Dimensionen und der Gefällsverhältnisse, der Höhenlage, der Entwässerungsanlage und des Straßenkanals, bezogen auf Normalnull.
- _____ fach⁴⁾

¹⁾ Der Antrag ist spätestens mit der Baugenehmigung einzureichen!

²⁾ Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung.

³⁾ Kann bei kleineren Anschlussvorhaben entfallen.

⁴⁾ In der Regel dreifach; besondere Anlagen sind nicht erforderlich, wenn die Angaben im Bauplan zum Bauantrag enthalten sind.

Fragen	Antworten
(9) Soll eingebaut werden ein Sandfang ? ein Abscheider ? eine Rückstauklappe ? eine Absperrvorrichtung ?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> _____-abscheider nach ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> DIN _____
(10) Bei gewerblichem Abwasser a) aus welchem Betrieb? b) welche Zusammensetzung? c) Kühl- und Kondenswasser? d) Welche Tagesmenge insgesamt? e) Ist das gewerbliche Abwasser wärmer als 35°C? giftig? fetthaltig? sauer? alkalisch? welcher pH-Wert? strahlungsaktiv? sonstige Hinweise f) ist eine Entgiftungs- oder Neutralisierungsanlage vor- gesehen? g) von welcher Spezialfirma? (Unterlagen beifügen!)	_____ _____ _____ ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> _____ ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> _____ ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> _____
(11) a) Soll Grundwasser eingeleitet werden? b) Wird alles Frischwasser aus der öffentlichen Wasser- versorgung benötigt?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
(12) Wurde schon einmal eine Abwassereinleitung genehmigt ? Wenn ja: Wann?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> am _____
(13) Wurde schon einmal ein Entwässerungsbei- trag/Abwasser-(Teil-)Beitrag entrichtet ? Wenn ja: Wann?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> am _____
(14) Wie groß ist die Grundstücksfläche nach dem Grundbuch?	_____ a _____ m ²
(15) a) Liegt das Grundstück im Bereich eines Bebau- ungsplanes? b) Welche Geschossflächenzahl ist festgesetzt?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> _____, _____(GFZ) Zahl der zulässigen Vollgeschosse: _____

(Ort, Datum)

Planverfasser³⁾

Bauleiter³⁾

Bauherr

³⁾ siehe Seite 1.

Technische Stellungnahme zum Entwässerungsantrag

(16) Auf die Prüfvermerke wird verwiesen.

(17) Für das anzuschließende Grundstück ist nutzbar:

Ausbaustufe der öffentlichen Entwässerungsanlagen	nutzbar		Bau begonnen am	Bau vorgesehen im Jahr
	ja	nein		
1. Öffentlicher Abwasserkanal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2. Mechanischer Teil des Klärwerks	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3. Biologischer Teil des Klärwerks	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4. Chemischer Teil des Klärwerks	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
5. Schlammbehandlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

(18) In den öffentlichen Abwasserkanal dürfen Spülabortwässer – noch – nicht – eingeleitet werden.

Die Abwassereinleitung ist von dem Bau einer baugenehmigungspflichtigen Hauskläranlage

_____ abhängig zu machen.

(19) Gegen die Anschlussgenehmigung bestehen – keine – folgenden Bedenken:

(20) Es wird vorgeschlagen, folgende besondere Vorschriften in die Anschlussgenehmigung aufzunehmen:

Gem. § 20 der Abwassersatzung AbwS der Gemeinde Weingarten (Baden) sind Abwasser-einrichtungen im Bereich der Untergeschosse (Lage unterhalb der Rückstauenebene = OK Straße) durch geeignete Rückstau-Einrichtungen (Hebeanlage, Rückstauklappe etc.) zu sichern.

(Ort, Datum)
